

**IGES Arzneimittel-Atlas 2009**

# **Der Arzneimittelmarkt im Jahr 2008**

**Prof. Dr. Bertram Häussler**

**IGES Institut**

**23. Juli 2009, Berlin**

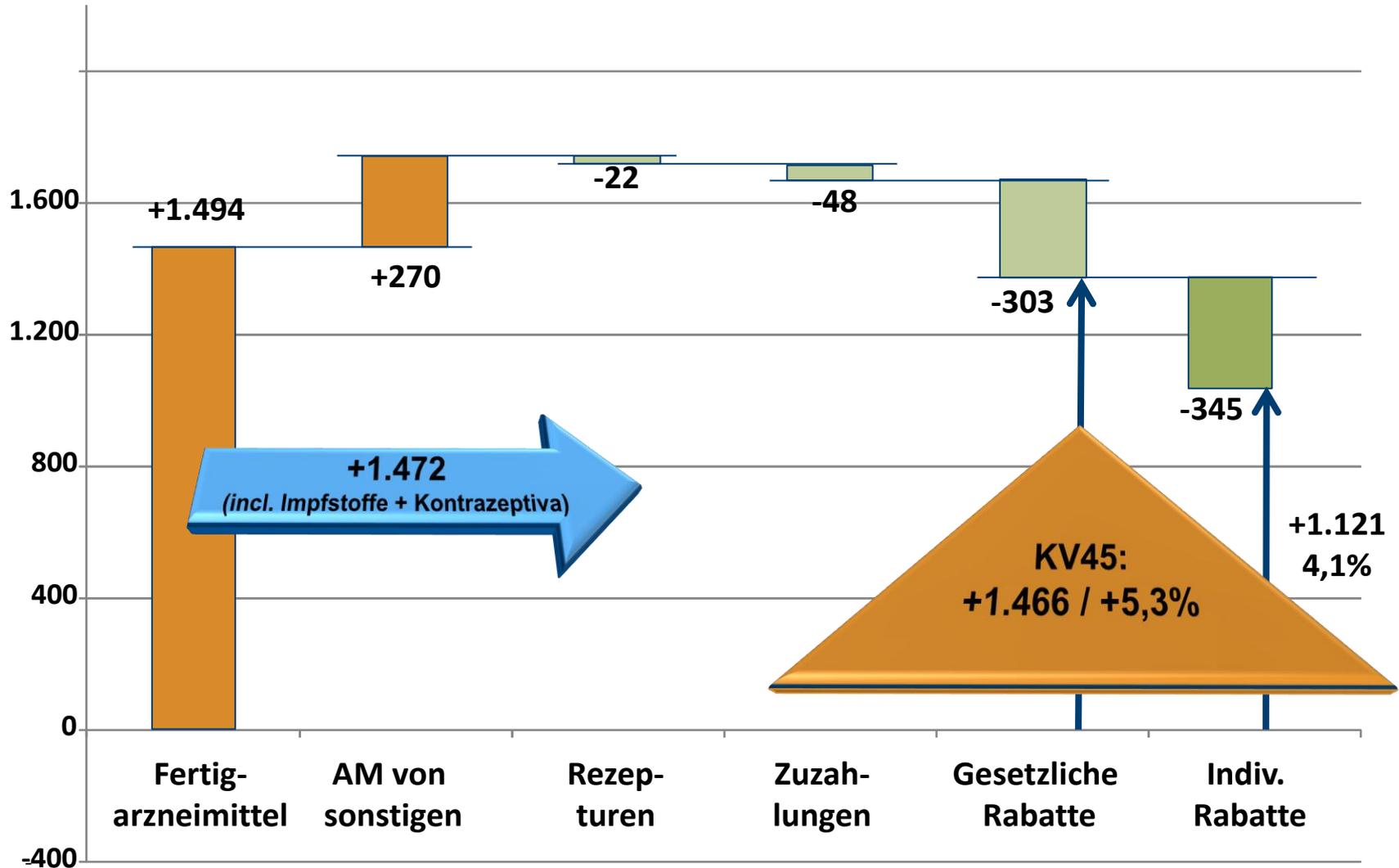
**Haus der Bundespressekonferenz**

- **Ergebnisse 2008 im Überblick**
- **Die Wirkung individualvertraglicher Rabatte nach §130 Abs. 8**
- **Ausgabenunterschiede nach KV-Regionen**
- **Was bewirkt die regionale Steuerung der AM-Ausgaben?**
- **Fazit**

**Alle GKV-Marktdaten: INSIGHTHealth**

# Ergebnisse 2008 im Überblick

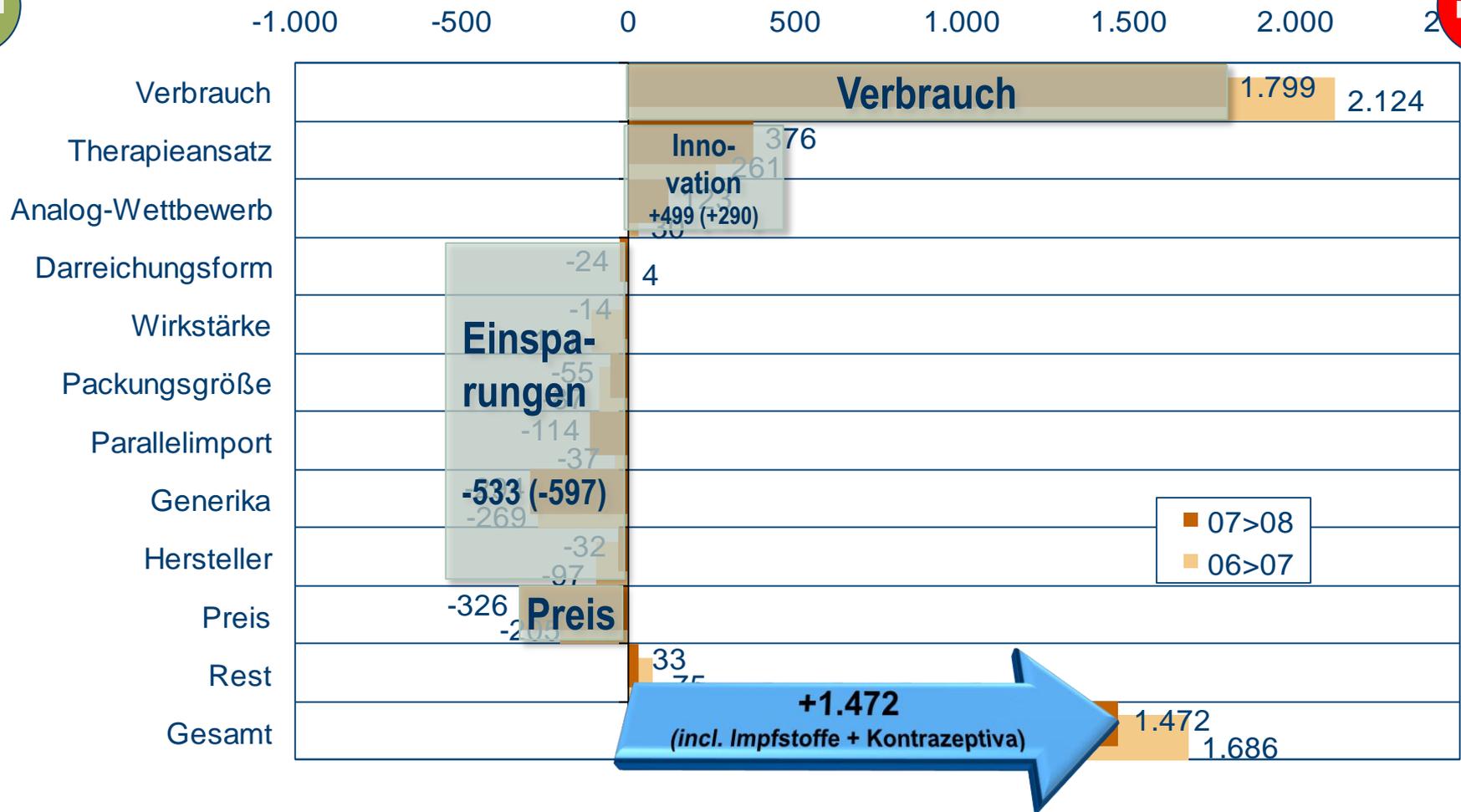
# Änderungen der Arzneimittel-Ausgaben der GKV 2008 gegenüber 2007 (nach KV45 / KJ1)



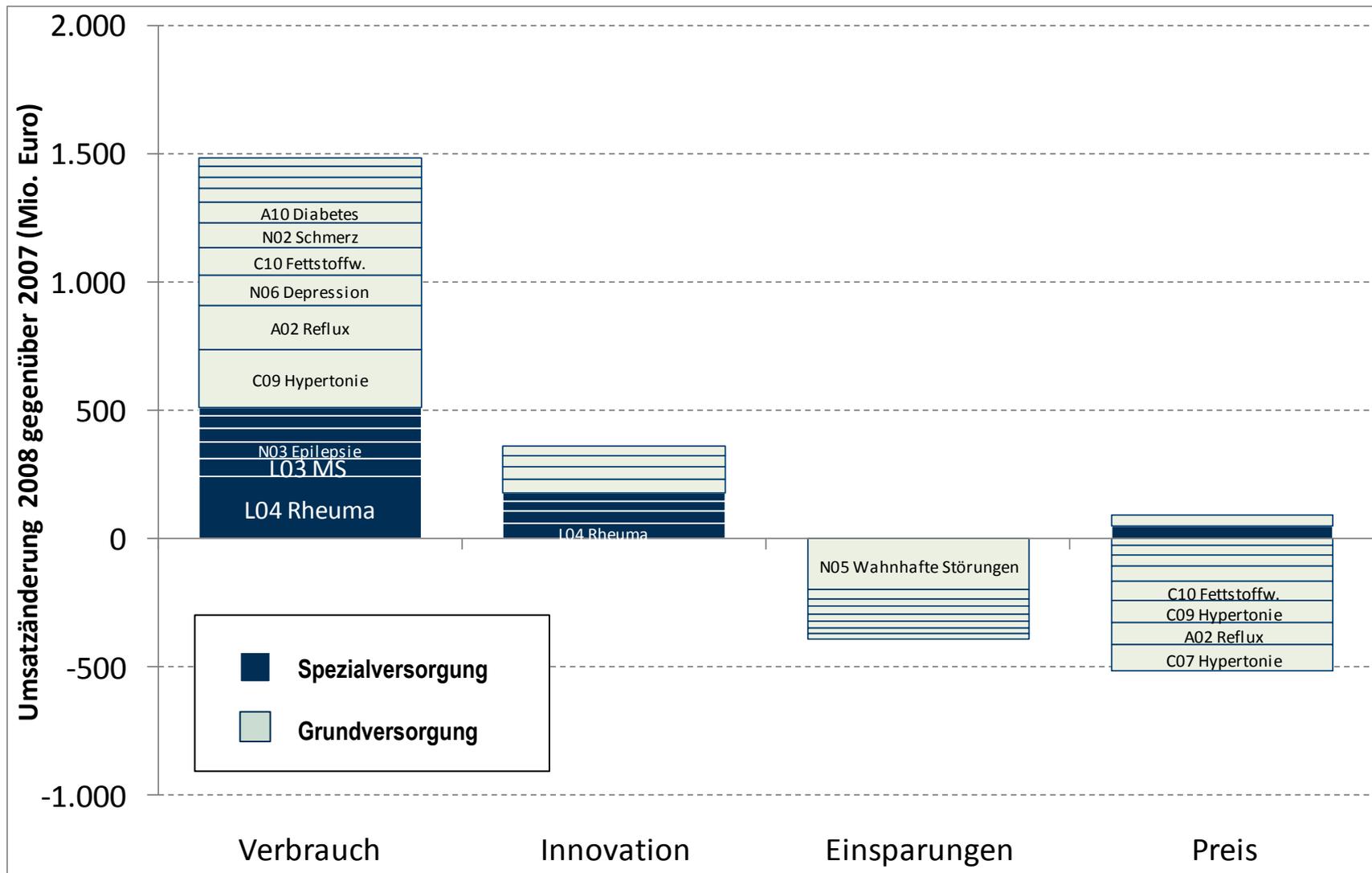
# Atlas-Komponenten-Analyse: Verbrauch ist erneut der Haupttreiber für die Ausgaben



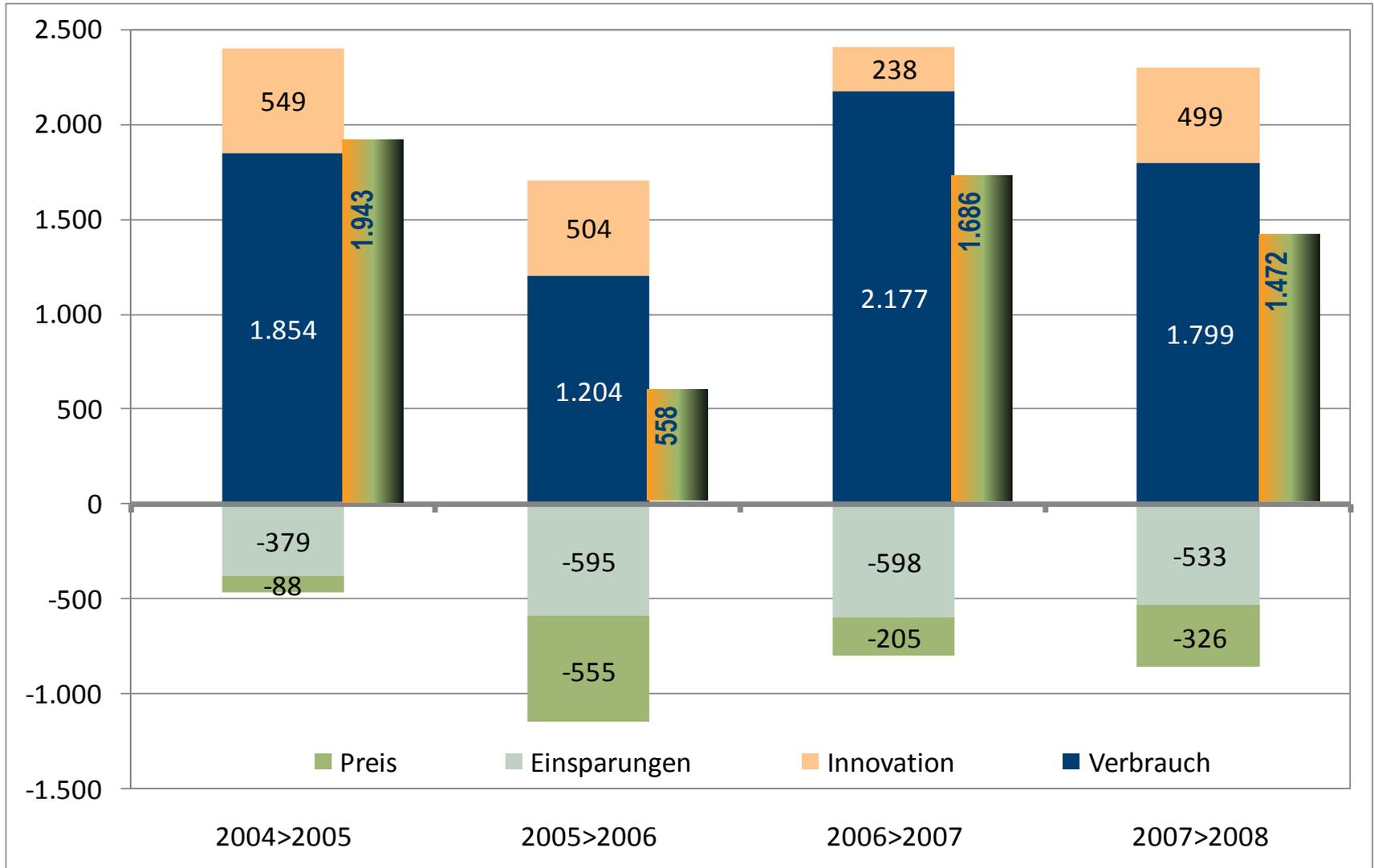
Umsatzänderung (Mio. €)



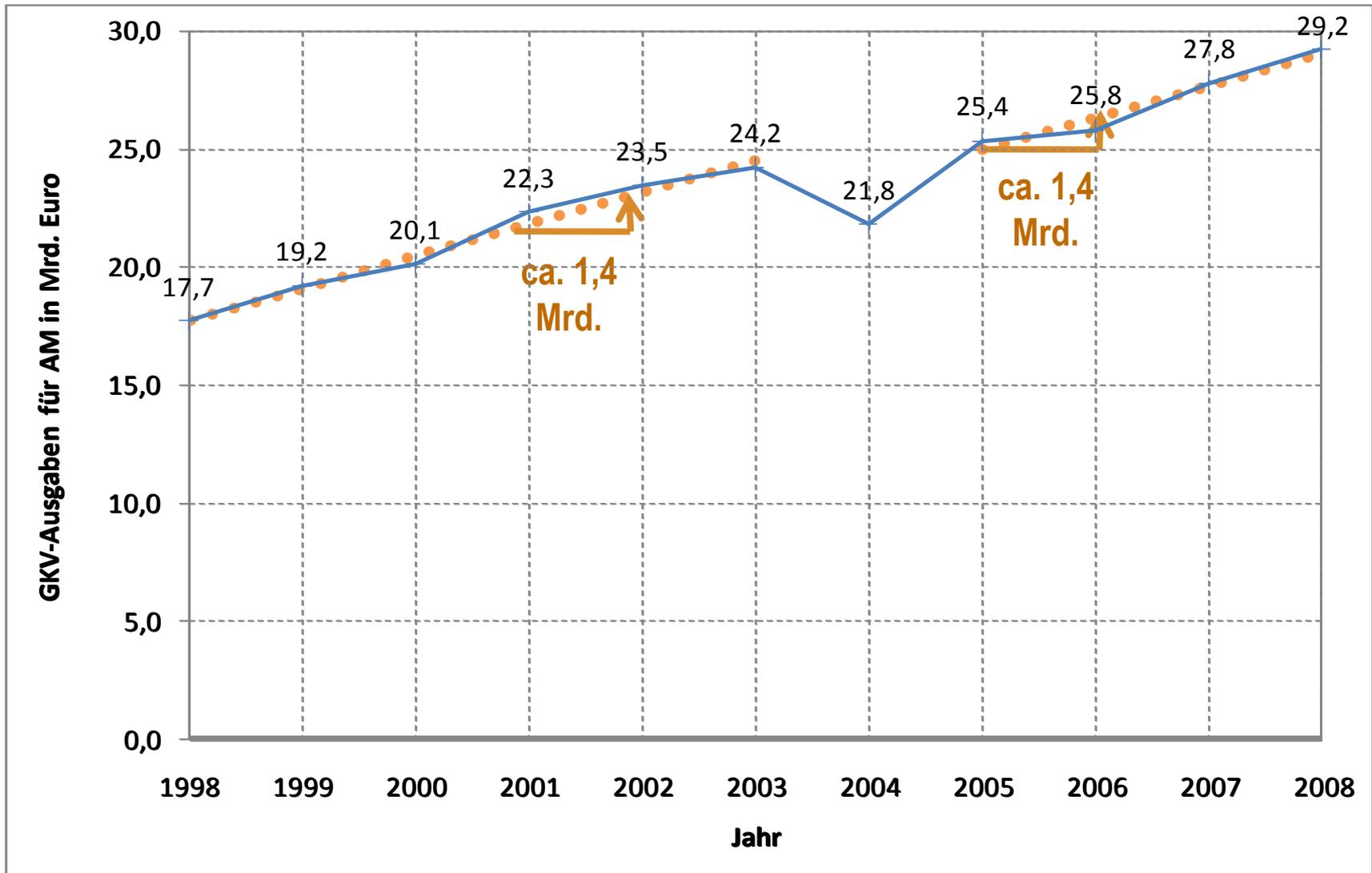
# Verbrauchszunahmen bei Grund- und Spezialversorgung sind die wichtigsten Treiber



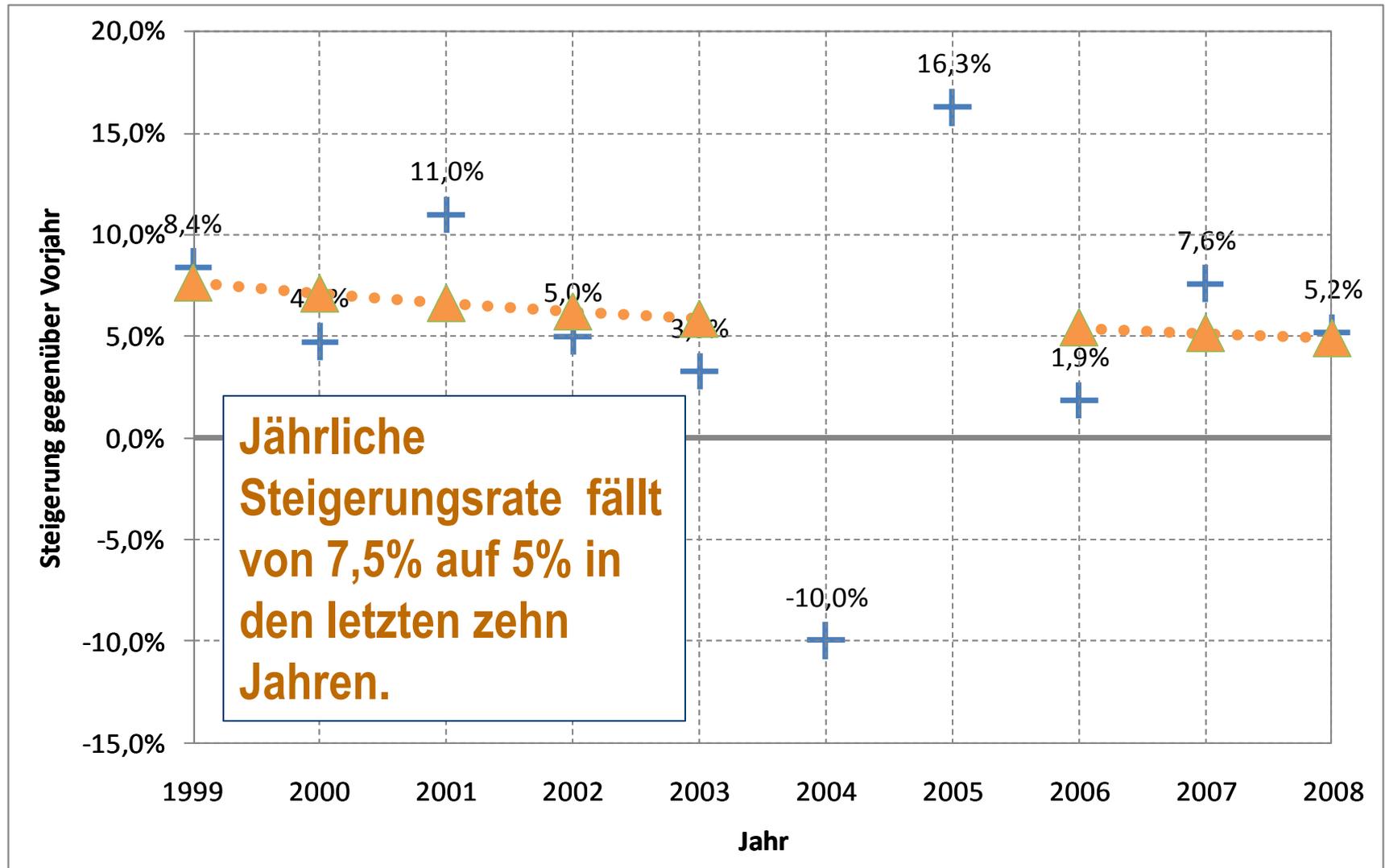
# Entwicklung der Gesamtausgaben und ihrer Komponenten stabil



# Seit 1998 steigen die AM-Ausgaben immer um etwa den selben Betrag (Ausnahme: 2004+2005)

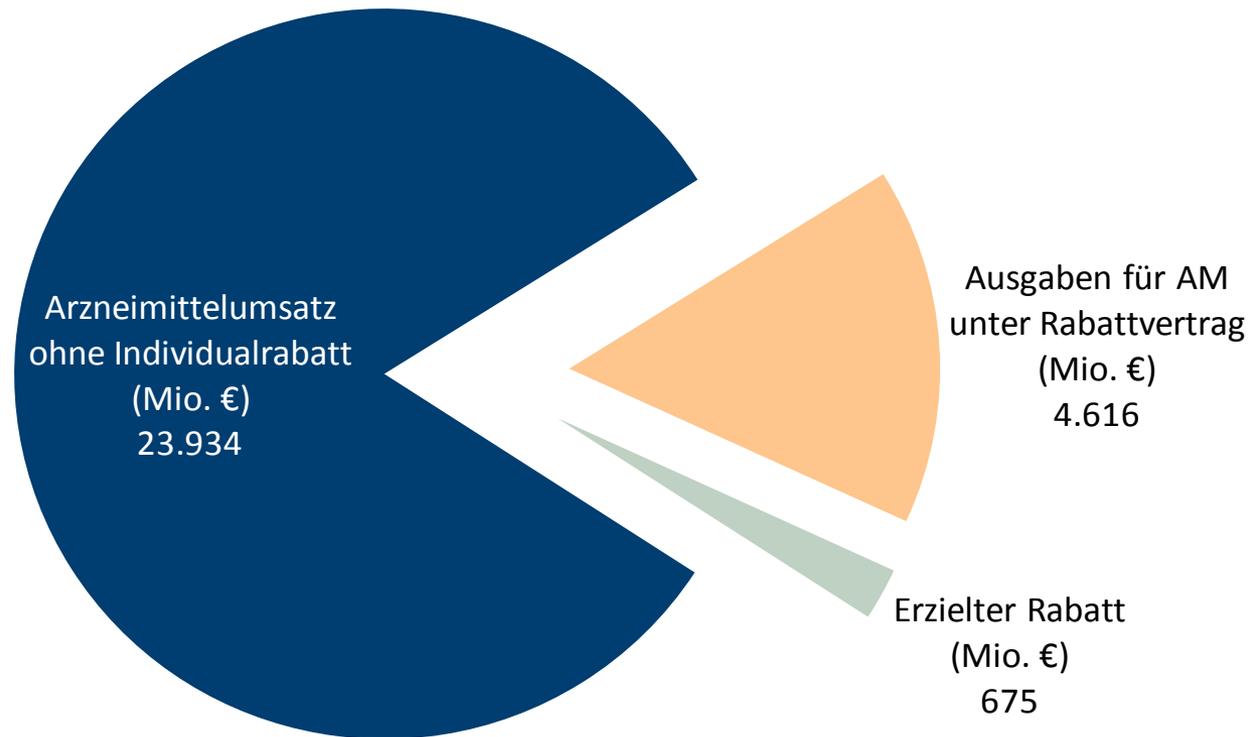


# Die Steigerungsraten sind daher in den letzten zehn Jahren rückläufig

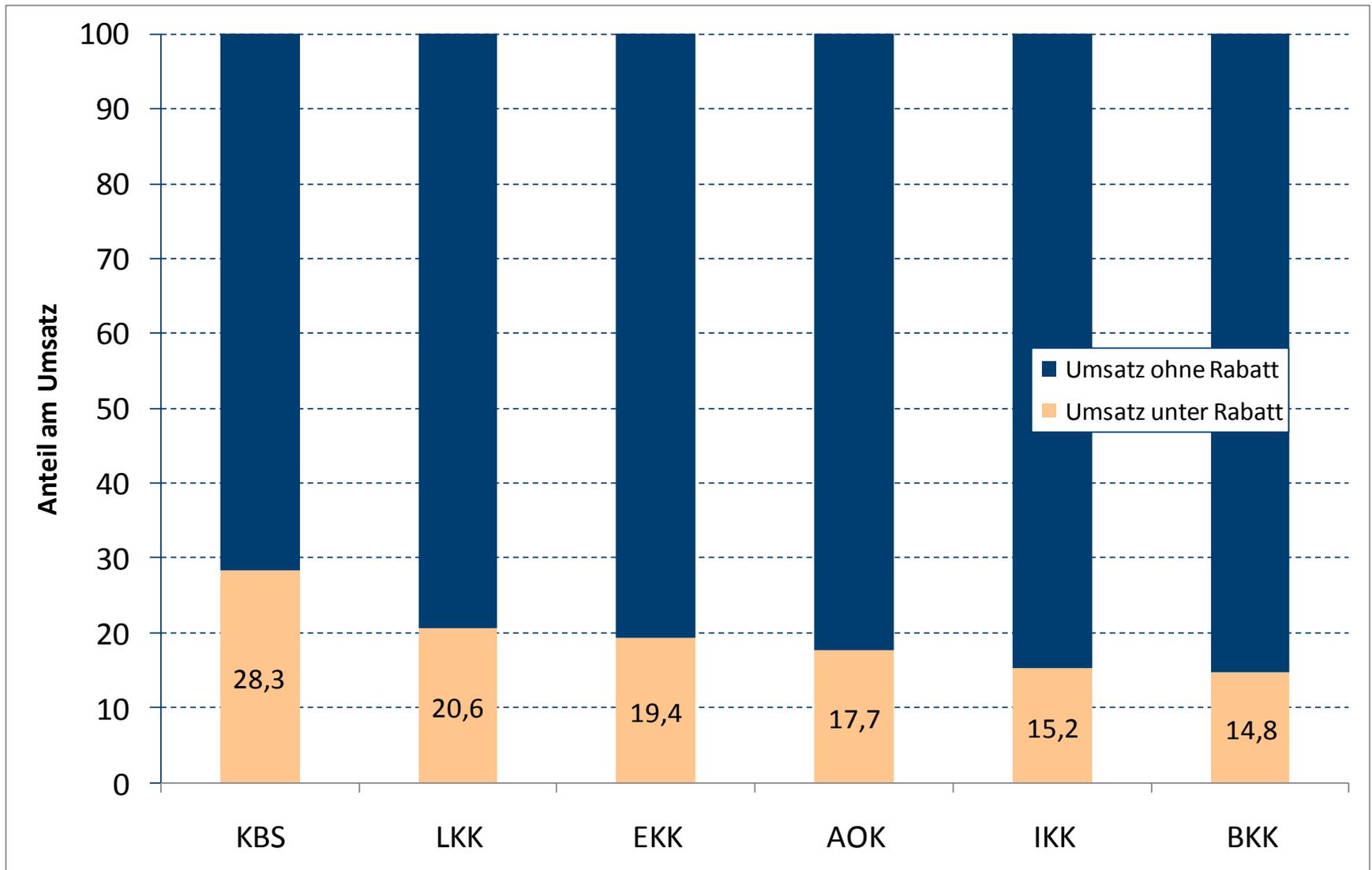


# **Die Wirkung individualvertraglicher Rabatte nach §130 Abs. 8**

# Rabatte reduzieren die Ausgaben um 675 Mio. Euro

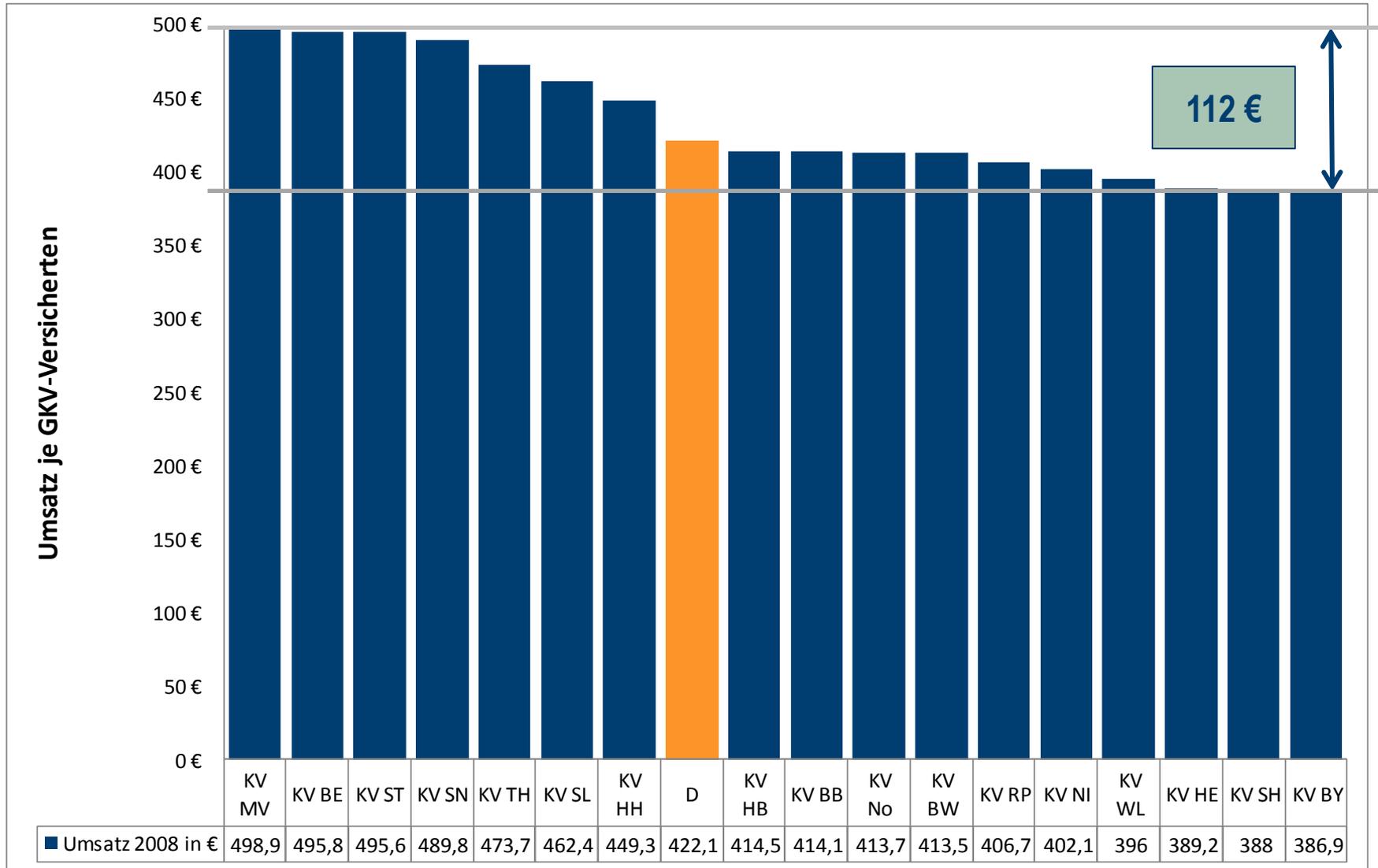


# Deutliche Unterschiede beim Anteil von rabattierten Arzneimitteln (§130.8)

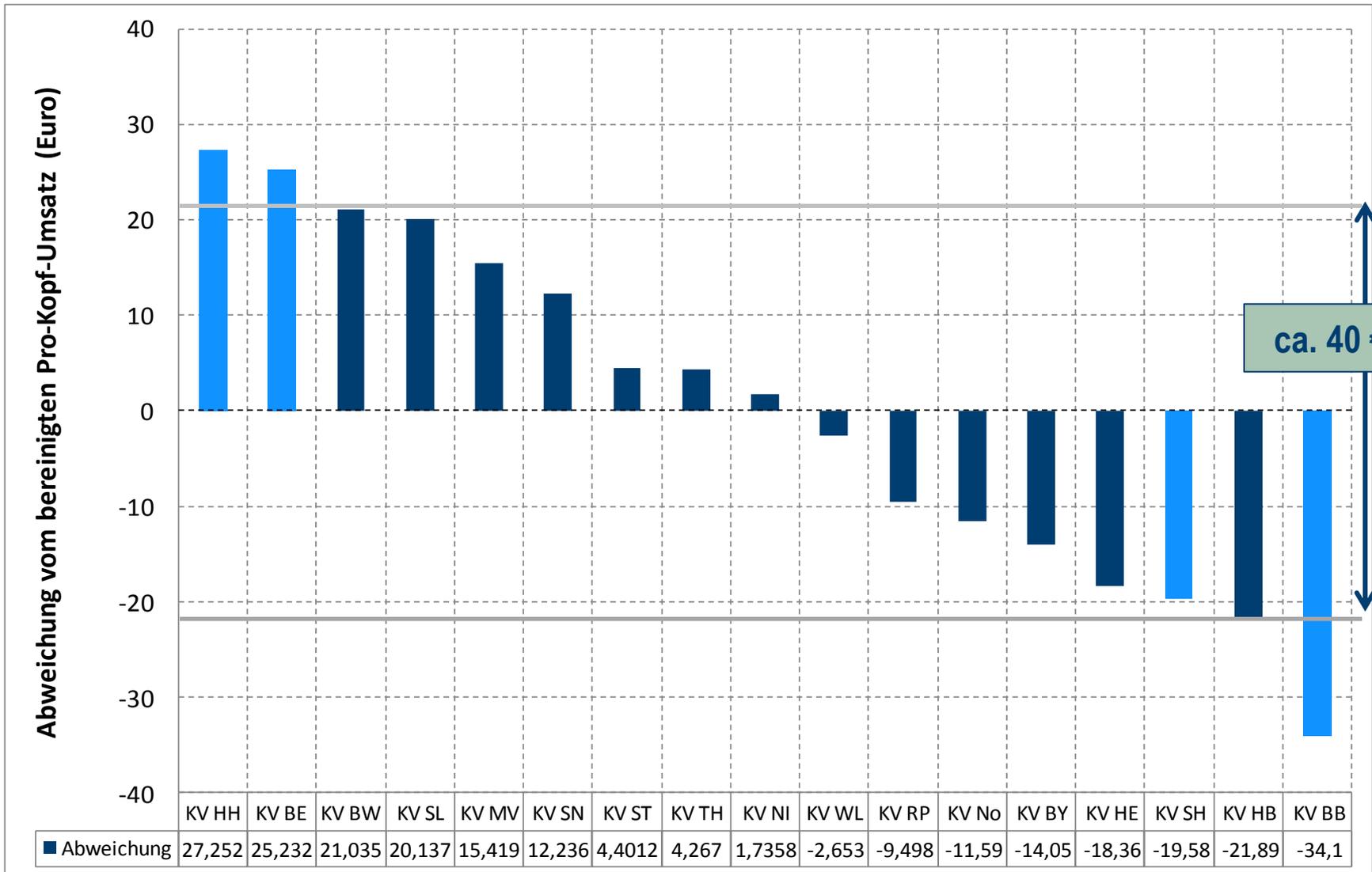


# Ausgabenunterschiede nach KV-Regionen

# Pro-Kopf-Ausgaben unterscheiden sich deutlich zwischen KV-Regionen

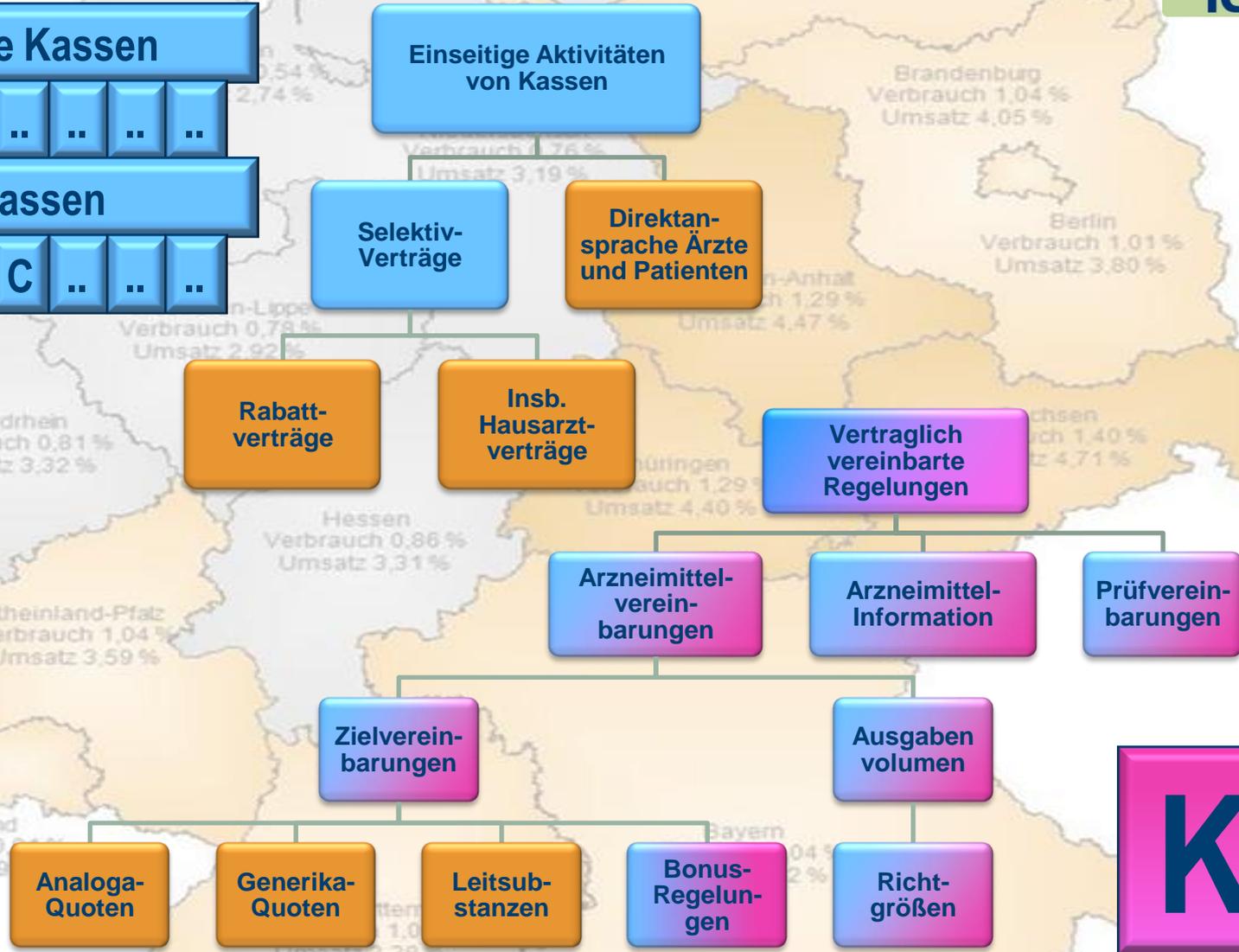


# Unterschiede beim Pro-Kopf-Verbrauch nach Bereinigung (Alter, Morbidität) deutlich geringer



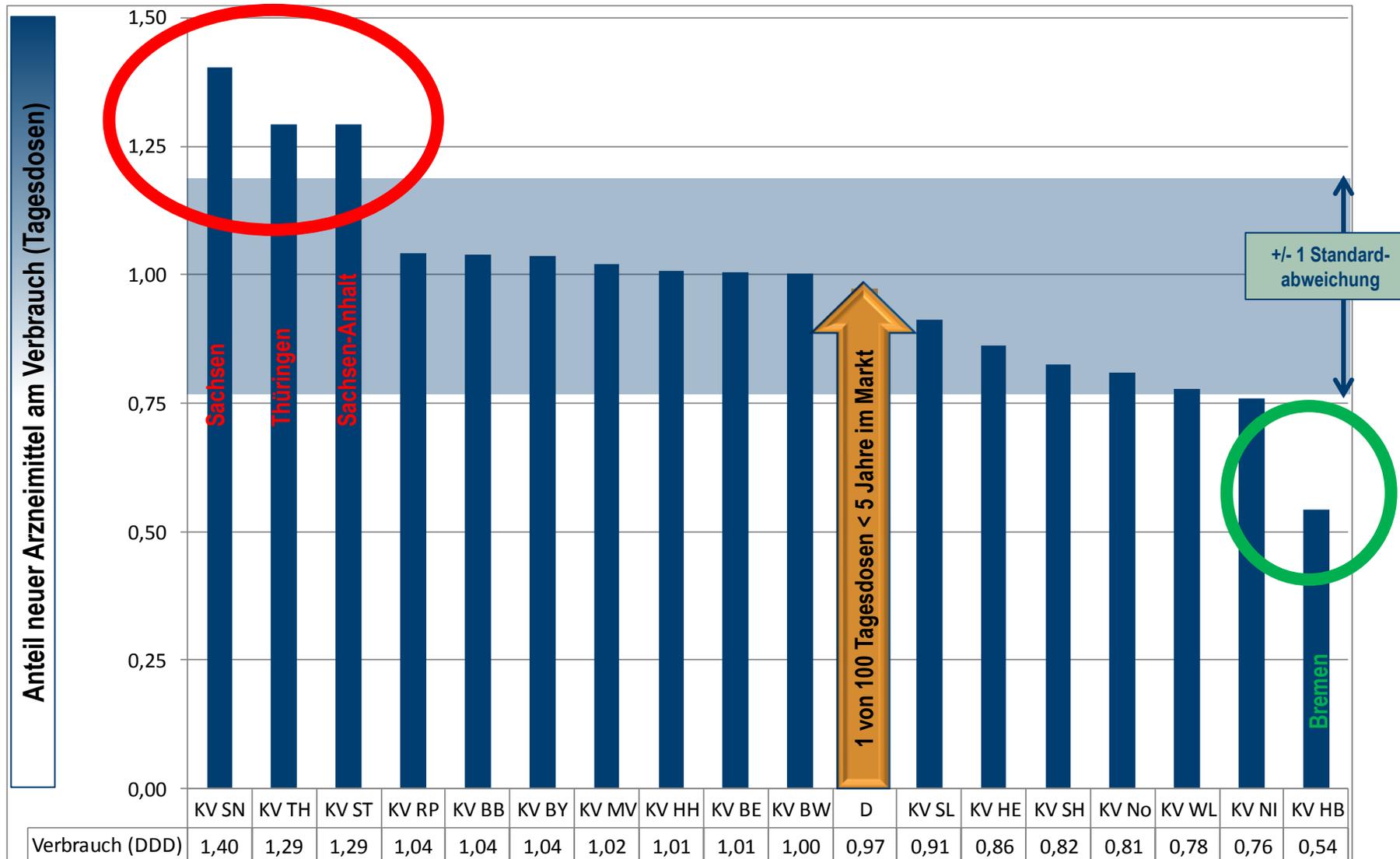
# **Was bewirkt die regionale Steuerung der AM-Ausgaben?**

# Regional wirksame Einflüsse: Vielfalt



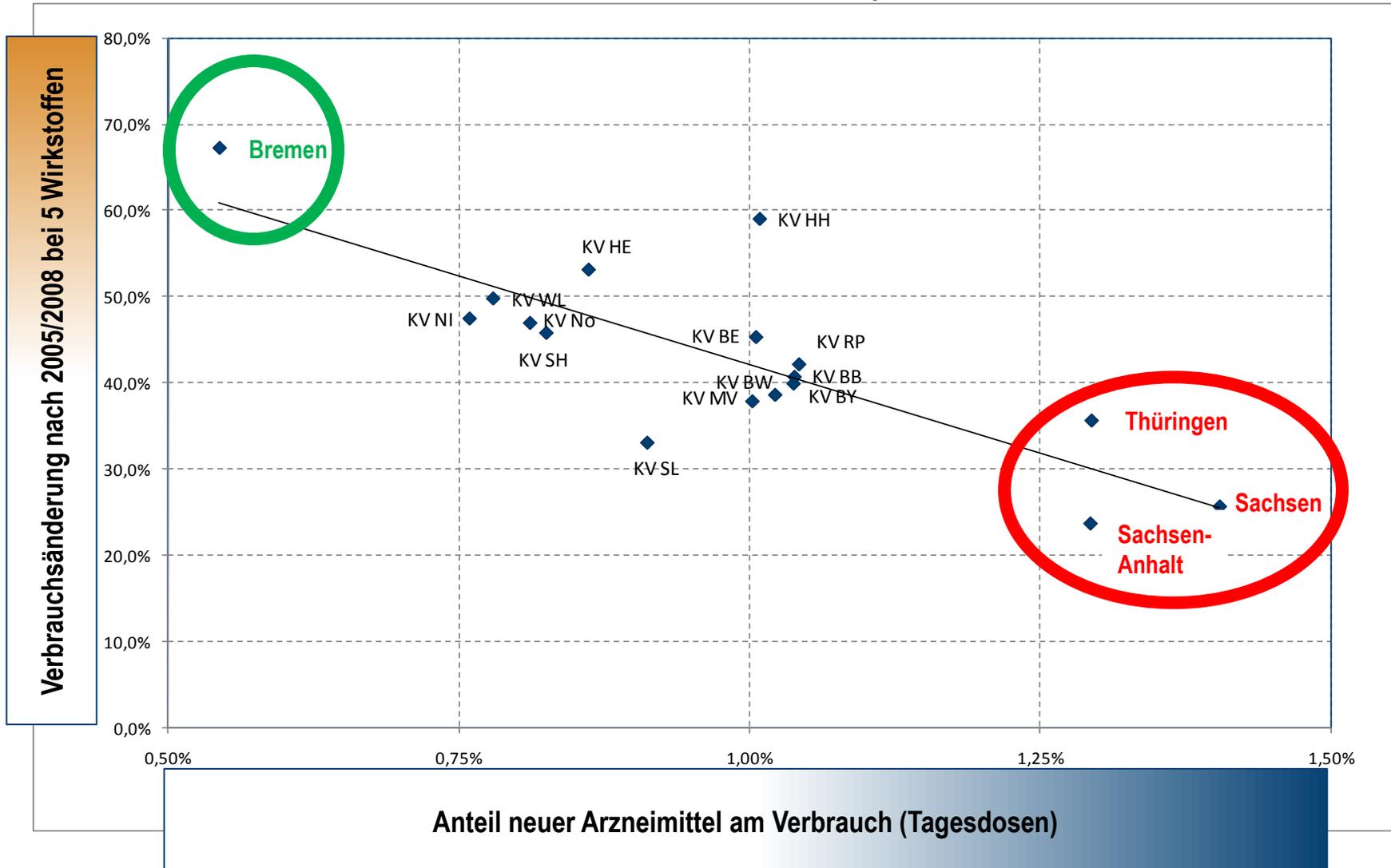
# Ist der Zugang zu neuen\* Arzneimitteln in der Grundversorgung unterschiedlich?

\* Wirkstoff weniger als 5 Jahre im Markt



# Verbrauchsanstieg nach Patentablauf signalisiert Bedarf nach neuen Arzneimitteln

(Grundversorgung. Alendronat, Alfuzosin, Glimepirid, Sertralin, Tamsulosin: umsatzstärkste Wirkstoffe mit Patentablauf 2005 und 2006)



- **Ausgabenanstieg in 2008 im langjährigen Trend**
- **Wichtigster Treiber war der gestiegene Verbrauch sowohl in der Grund- als auch in der Spezialversorgung**
- **Individualrabatte sind wirksames Instrument zur Kostendämpfung und entlasten die Kassen 2008 um 675 Mio. Euro**
- **Pro-Kopf-Ausgaben für Arzneimittel sind – bedingt durch unterschiedliche Demographie und Morbidität – regional sehr unterschiedlich**
- **Regionale Unterschiede beim Zugang zu neuen Arzneimitteln: Je restriktiver die Verordnung von neuen Arzneimitteln desto höher die Verbrauchssteigerung nach Patentablauf**

**[www.iges.de](http://www.iges.de)**

**[www.arzneimittel-atlas.de](http://www.arzneimittel-atlas.de)**